



Aktivierende Medienarbeit im Ganztag

Ein Angebot zur Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte
in Münsters Ganztagsschulen



Dieses Qualifizierungsangebot befähigt die Teilnehmenden dazu, medienpädagogische Projekte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen anzubieten und praktisch durchzuführen. Dafür erhalten sie neben Fortbildungen auch tatkräftige Unterstützung durch Teamer während der Praxisphase ihres Medienprojektes in ihrer Schule.

Bewerbungen von Schulen und interessierten pädagogischen Fach- bzw. Lehrkräften werden bis zum **24. April 2009** entgegengenommen. Bei Wunsch helfen wir gerne bei der Entwicklung von Projektideen – nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf!

Zielgruppe

Erzieher/innen, Sozialpädagogen/innen, Lehrer/innen u.a im Ganztag.

Voraussetzung: Berufs-/Praxiserfahrung als Fachkraft im pädagogischen Feld. Medientechnische Vorerfahrungen sind hilfreich, aber nicht erforderlich.

Zeitraum und Aufwand

- März 2009 bis März 2010
- 3-5 Fortbildungsveranstaltungen (Termine nach Vereinbarung)
- Durchführung eines Medienprojektes im ersten Schulhalbjahr 2009/10
- öffentliche Präsentation der Ergebnisse



Mi 25. März 2009, 15.00-17.00 Uhr

Informationsveranstaltung für interessierte Schulen und Lehrpersonen

Tagungsraum (C 1.05)

im LWL-Medienzentrum für Westfalen, Fürstenbergstr. 14, 48147 Münster



Zum Kontext

Die Ausweitung der Ganzttagsschulen im Grundschul- und Sekundarbereich eröffnet neue Chancen, mit Schülerinnen und Schülern praktische Medienarbeit zu verwirklichen. Medien sind bereits ein zentraler und wichtiger Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen. Diese nutzen die breite Palette der Mediendienste (Radio, TV) und vor allem die neuen Medien (Internet, Handys, MP3 etc.) aktiv wie passiv. Diese Grundkompetenz der meisten Kinder und Jugendlichen und ihr Interesse an den Medien könnten im schulischen Kontext von Ganztagsangeboten offensiver und auch pädagogischer im Sinne einer Medien-Kultur-Kompetenz genutzt werden.

Die Palette möglicher Schul-Projekte in den Bereichen **Video und Film, Hörmedien, Internet/Web 2.0** und **Digitale Bilderwelten** ist groß. Für entsprechende Angebote ist die Mehrzahl der Lehrer/innen, Sozialpädagogen/innen und Honorarkräfte bislang aber nicht ausreichend qualifiziert. Sie können sich mit Hilfe dieses Fortbildungsangebotes entsprechend weiterbilden und haben zudem die Chance, sich ein neues Arbeitsfeld zu erschließen und den schulischen Ganzttag mitzugestalten.

Praxisbausteine

In den Bausteinen geht es durchgängig um zwei Ebenen: den Teilnehmenden eigene mediale Handlungskompetenzen zu vermitteln und auch zu klären, wie sich diese mit Kindern bzw. Jugendlichen umsetzen lassen. Grundsätzlich sollen die schulischen Medienprojekte in Arbeitsgruppen im Rahmen des Ganztagsangebots wöchentlich durchgeführt werden, es sind aber auch andere Organisationsformen wie Blockveranstaltungen denkbar.

Falls möglich und sinnvoll, können die Projekte an den Fachunterricht angebunden werden, z.B. durch ein Hörspiel zu einer Lektüre im Deutschunterricht o.ä. Bei der Entwicklung der Ideen für die Medienprojekte in den Schulen ist selbstverständlich auch eine Kombination aus verschiedenen Bausteinen möglich, wie z.B. das Drehen von Videos und Erstellen von Audio-Interviews für eine digitale Schülerzeitung im Internet oder bei der Dokumentation von Schulveranstaltungen oder Praktikumserfahrungen.

Praxisbaustein 1: Video und Film

Filmbildung und eigene kleine Filmprojekte mit Digitalkamera oder Handy

Inhalte: Filmanalyse; einfache Methoden im Umgang mit der Videokamera wie Stopptrick, Daumenkino, kleine Filmsequenzen, Musikvideo ...

- (Kino-)Filme anschauen und analysieren, Kritiken schreiben (evtl. Teilnahme am Projekt Spinxx.de)
- Erstellung von Trickfilmen (Trickboxx, Daumenkino u.a. zu aktuellen (Unterrichts-)Themen, Lektüren)
- Filmisches Schulporträt
- Dokumentarfilm über schulisches oder anderes lokales Ereignis
- kurze Videoberichte für die (digitale) Schülerzeitung/die Schulhomepage
- Musikvideos selbst erstellen
- ...

Praxisbaustein 2: Hörmedien

Hörsinn schulen und eigene Audioproduktionen erstellen

Inhalte: Einfache Audioaufnahme mit digitalen Rekorder, Interview, Schnittprogramm am Computer, Musik am PC. Möglichkeiten der Veröffentlichung im Netz, durch Tonträger, in der Zusammenarbeit mit Radiowerkstätten und der Gestaltung von Sendungen des Bürgerfunks.

- Kleine Hörspiele zu Lektüren aus dem Unterricht
- Schulradiosendungen produzieren und veröffentlichen
- Podcasts selbst erstellen
- Klingeltöne fürs Handy erstellen und installieren/verbreiten
- ...

Praxisbaustein 3: Internet/Web 2.0

– interaktive Internetangebote nutzen und bearbeiten

Inhalte: Chancen und Probleme der Internetnutzung; Rechtliches (Urheberrecht, Jugendschutz ...). Nutzung des Netzes für die effektive Recherche von Informationen und die Veröffentlichung von Medienprodukten (Bild, Audio, Video).

- Erstellung einer digitalen Schülerzeitung, eines Schulblogs, einer Bilder- oder Videoplattform (mit eigenen Bildern, Audio- und Videobeiträgen)
- Lesen, beurteilen und schreiben von Wiki-Artikeln (Themen recherchieren und darüber schreiben; evtl. Mitarbeit am MünsterWiki, Zusammenarbeit mit Stadtarchiv, Stadtbücherei)
- Fragen der Gestaltung und Betreuung einer eigenen Homepage (auch: Nutzung von Redaktionssystemen)
- Gründung und Moderation einer SchülerVZ-Gruppe zu einem aktuellen Thema
- ...

Praxisbaustein 4: Digitale Bilderwelten

– kreatives Arbeiten mit neuen Medien

Inhalte: Inhalte bzw. Bilder finden oder erstellen (Themen vor Ort, Bildideen, Skript und Drehbuch für kleine animierte Foto-Reihen), Inhalte nutzen (öffentliche Mediensendungen, Verleihstellen, Urheberrecht ...) und Inhalte am PC gestalten und sichern.

- digitale Bildbearbeitung (z.B. für Foto-Storys, Fotorätsel, digitale Schülerzeitung, Wiki-Artikel)
- Werbung erkennen, hinterfragen und selber machen (Plakat, Werbespot o.ä.)
- Digitale Erzählprojekte (mit Bild und Text, als Präsentation zusammengestellt)
- Kunstreporter
- Malen am interaktiven Whiteboard, auf Diagläsern
- Handylogos erstellen und installieren/verbreiten
- ...

Aufgaben und Ablauf

Die Schulen

- benennen ein bis zwei Lehrer/innen oder andere pädagogische Fachkräfte je Schule für die Teilnahme am Projekt
- erhalten eine für sie kostenfreie Qualifizierung der Fachkräfte, damit steht ihnen Expertenwissen auch für zukünftige Medienprojekte zur Verfügung
- verpflichten sich mit ihrer Teilnahme zur Durchführung eines Praxisprojektes im ersten Halbjahr des Schuljahres 2009/2010
- erhalten für die erfolgreiche Teilnahme ein Zertifikat für die teilnehmenden Pädagog/innen ausgestellt

Die Veranstalter

- helfen den interessierten Schulen bei der Entwicklung von Projektideen zur aktivierenden Medienarbeit
- organisieren praxisorientierte Fortbildungen in Form von einzelnen Modulen, die von Fachreferenten gestaltet werden
- stellen die für die Durchführung von Medienprojekten notwendige Technik aus ihrem Bestand zur Ausleihe zur Verfügung, falls diese in den Schulen nicht vorhanden ist
- bilden im Sommersemester 2009 an der FH Münster studentische Teamer aus, die die pädagogischen Fachkräfte ab August 2009 vier bis sechs Monate lang in den Schulen bei der Durchführung ihrer Praxisprojekte unterstützen
- organisieren eine Abschlusstagung im März 2010, auf der die in den Projekten erstellten Medienprodukte und die dabei gemachten Erfahrungen von Schülern und Lehrern öffentlich präsentiert und mit Fachleuten diskutiert werden

Ablauf

Feb/Mrz 2009	Ausschreibung des Projektes und Gewinnung von Partnern in Ganztagschulen in Münster
ab März 2009	Durchführung von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für die teilnehmenden Lehrer/innen und Pädagog/inn/en
bis Juli 2009	Durchführung des begleitenden Seminars an der FH Münster (SS 2009); gemeinsame Entwicklung von Projektideen für die Praxisphase zwischen Schulen und Teamern
August 2009	nach den Sommerferien Start der Praxiseinheiten in ausgewählten Schulen Münsters
März 2010	Abschlussstagung in der Akademie Franz Hitze Haus

Veranstalter und Leitung

Prof. Dr. Bernward Hoffmann

Fachhochschule Münster, Fachbereich Sozialwesen, Weiterbildung

Andrea Meschede M.A.

LWL-Medienzentrum für Westfalen

Ludger Schulte-Roling

Akademie Franz Hitze Haus

und weitere Fachreferenten für die einzelnen Fortbildungsveranstaltungen

Information und Anmeldung

Medienservice für Münster im LWL-Medienzentrum für Westfalen

Andrea Meschede
Fürstenbergstraße 14, 48147 Münster,
Tel. 0251-591-3919
E-Mail: andrea.meschede@lwl.org

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung auch das angehängte Formular.

Anmeldeschluss: 24.04.2009

Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, maximal 10 Schulen mit jeweils 1-2 pädagogischen Fachkräften können am Projekt teilnehmen.

Bitte per Brief oder Fax einsenden an:

**Medienservice für Münster
im LWL-Medienzentrum für Westfalen**

Andrea Meschede
Fürstenbergstraße 14

48147 Münster

Fax 0251-591-3982

**Anmeldung zur Fortbildungsmaßnahme
Aktivierende Medienarbeit in Münsters Ganztage Schulen**

Name, Vorname

Schule

Straße, Nr.

Schuladresse

PLZ, Ort

Privatadresse

E-Mail

Telefon

Vorerfahrungen im Umgang mit Medien bzw. in Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen (in kurzen Stichworten):

Ideen/Wünsche für ein Medienprojekt im Schuljahr 2009/10 an Ihrer Schule:

Ort/Datum

Unterschrift